

Rutz, A./Paul-Pietsch, D./Heyl, R.: 500 Jahre gymnasiale Bildung in Bautzen



Frühe Neuzeit, Bildungsgeschichte, Schulgeschichte, Reformation, gymnasiale Bildung, Stadtgeschichte, Andreas Rutz, Diana Paul-Pietsch, Rico Heyl

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 26,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Andreas Rutz/Diana Paul-Pietsch/Rico Heyl

500 Jahre gymnasiale Bildung in Bautzen

Von der evangelischen Ratsschule zum Philipp-Melanchthon-Gymnasium

Schriftenreihe des Archivverbundes, Band 6

ca. 296 S., KlBr., 128 × 210 mm, Farb- und s/w-Abb.

ISBN 978-3-68948-169-8

ET: Januar 2027

Im Zuge der Reformation gründete der Rat der Stadt Bautzen 1527 eine vom Domstift unabhängige Schule, die evangelische Ratsschule. Sie ist wegen ihrer gehobenen Lehrinhalte als Vorgängerin des städtischen Gymnasiums anzusehen. 1861 wurde die Schule in staatliche Trägerschaft übergeben, was einen Neubau ermöglichte. Dieser wurde 1865/66 an der damaligen Bahnhofstraße errichtet, bereits 1884 erhielt das Gebäude wegen der großen Anzahl an Schülern einen zweiflügeligen Anbau. 1937 wurde das Humanistische Gymnasium in eine Oberschule umgewandelt und verlor damit seine jahrhundertelange gymnasiale Tradition. Diese lebte 1992 mit der Wiedereröffnung eines Gymnasiums wieder auf, 1998 wurde der Schule der Name Philipp Melanchthons verliehen.

Das reich illustrierte Buch bietet erstmalig eine fundierte Darstellung zur Geschichte der 1527 gegründeten städtischen Ratsschule, aus der sich das erste Gymnasium der Stadt entwickelt hat.

Prof. Dr. Andreas Rutz, Inhaber des Lehrstuhls für Sächsische Landesgeschichte an der TU Dresden und Direktor des Instituts für Sächsische

Geschichte und Volkskunde in Dresden, studierte Geschichte, Philosophie und Klassischen Archäologie in Bonn mit Auslandsaufenthalten in Paris (Sorbonne) und New York (Columbia). Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist die Schul- und Bildungsgeschichte der Frühen Neuzeit.

Diana Paul-Pietsch, Lehrerin am Schiller-Gymnasium in Bautzen, studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte sowie die Fächer Latein und Geschichte für das gymnasiale Lehramt. Als abgeordnete Lehrerin im Hochschuldienst arbeitete sie an der Fachdidaktik für Geschichte sowie am Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung der Universität Leipzig.

Rico Heyl, seit 2022 Stadtarchivar im Archivverbund Bautzen, studierte Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Leipzig und absolvierte die Laufbahnausbildung für den gehobenen Archivdienst. Sein Forschungsinteresse gilt insbesondere der Stadtgeschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit.

// //